



Gastgewerbe in Niedersachsen Zahlen – Daten – Fakten



DEHOGA
NIEDERSACHSEN

Der Unternehmensverband des Gastgewerbes



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsfaktor Gastgewerbe	3
Beschäftigte im niedersächsischen Gastgewerbe	4
Auszubildende im niedersächsischen Gastgewerbe	5
Branchenstruktur und Umsätze	6
Umsatzverteilung	7
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	8
Hotelklassifizierung und G-Klassifizierung	9
Deutschlandvergleich der Übernachtungszahlen 2016	10
Übernachtungen nach Betriebsarten	11
Erfolge des DEHOGA	12

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

	Niedersachsen	Deutschland
Beschäftigte	183.751	2.125.000
Auszubildende	5.204	53.963
Anzahl Betriebe	20.252	221.309
Mitglieder im DEHOGA	6.000	60.000
Jahresumsatz in Euro	6,1 Mrd.	80,9 Mrd.
Hotelklassifizierung – klassifizierte Betriebe	821	8.522
G-Klassifizierung – klassifizierte Betriebe	53	774
ServiceQ-Betriebe	352	3.107
ServiceQ-Coaches	3.879	25.721

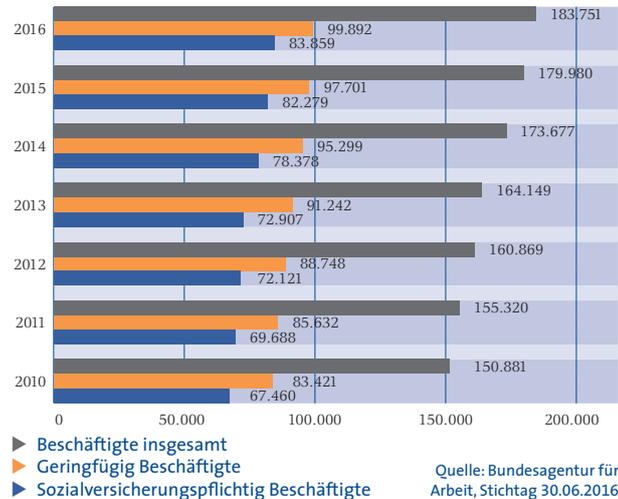
Quellen (siehe Grafiken auf den folgenden Seiten)

Impressum

Herausgeber: DEHOGA Niedersachsen
Yorckstr. 3 · 30161 Hannover
Tel. 0511/33706-0 · Fax 0511/33706-29
landesverband@dehoga-niedersachsen.de
www.dehoga-niedersachsen.de

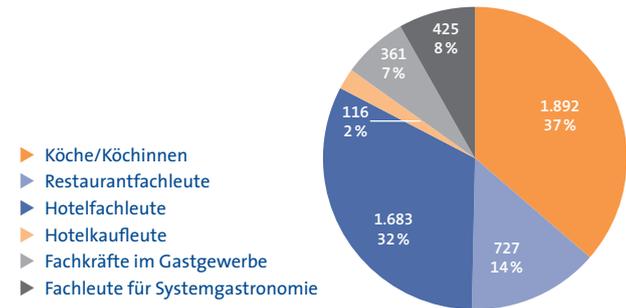
Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zur niedersächsischen Hotellerie und Gastronomie finden Sie jederzeit online auf www.dehoga-niedersachsen.de!

Entwicklung der Beschäftigtenzahlen seit 2010



Seit Einführung der Mehrwertsteuerreduzierung auf 7 % im Jahr 2010 ist die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe insgesamt um 21,8% gestiegen. Alleine im Bereich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten macht das 24 % aus – ein voller Erfolg also für die MwSt-Reduzierung! Auch die Einführung des Mindestlohngesetzes zum 01.01.2015 und eine sinkende Gesamtzahl an Betrieben konnte das Wachstum nicht beeinträchtigen.

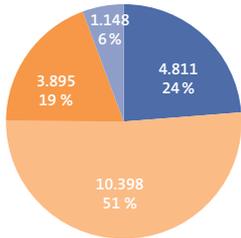
Auszubildende 2016: 5.204 gesamt (- 3 % zum Vorjahr)



Das Gastgewerbe hat es schwer, Nachwuchs zu finden. Die Ausbildungszahlen sind in 2016 um weitere 3 % zurückgegangen. Der DEHOGA hat Anfang 2013 in Kooperation mit den Industrie- und Handelskammern die Qualitätsinitiative „Guter Ausbildungsbetrieb“ gegründet, um die Qualität in der Ausbildung und das Image der Branche zu fördern. Die teilnehmenden Betriebe sind auf der Internetseite www.hotel-azubi-gastro.de eingestellt.

Anzahl Betriebe:

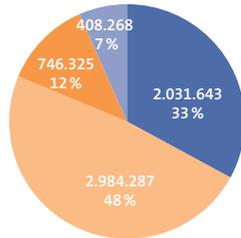
20.252 gesamt



- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Nettoumsatz:

6,1 Mrd. gesamt

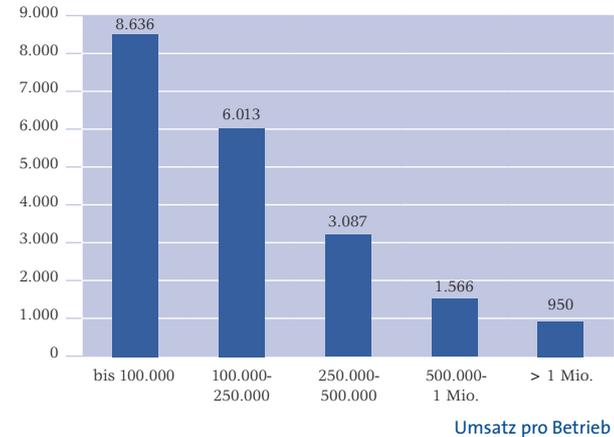


- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Quelle: LSKN, Umsatzsteuerstatistik 2015

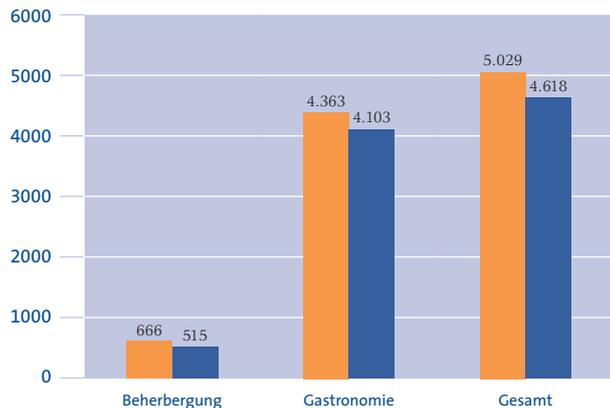
Die Gastronomie stellt knapp 75 Prozent der Betriebe im niedersächsischen Gastgewerbe. Jedoch ist die Hotellerie ertragsstärker und erwirtschaftet mit 24 Prozent der Betriebe 33 Prozent des Umsatzes im Gastgewerbe.

Anzahl Betriebe



Quelle: LSKN, Umsatzsteuerstatistik 2015
(Anzahl Betriebe insgesamt: 20.252)

Das Beherbergungsgewerbe ist nicht nur mittelständisch, sondern kleinbetrieblich strukturiert: Von 20.252 Betrieben in Niedersachsen machen rund 70 Prozent einen Nettoumsatz bis 250.000 Euro. 43% liegen bei einem Umsatz unter 100.000 Euro.



- ▶ Gewerbeabmeldungen
- ▶ Gewerbeanmeldungen

Quelle: LSKN, 2015

Die Fluktuation der Betriebe im Gastgewerbe ist mit ca. 25 Prozent sehr hoch. In den letzten Jahren haben durchschnittlich 5.000 Betriebe pro Jahr ihr Gewerbe an- oder abgemeldet, davon ca. 4.500 Betriebe aus dem Bereich der Gastronomie. Die Gewerbeanmeldungen liegen im Schnitt etwas unter den Abmeldungen, so dass die Zahl der gastgewerblichen Unternehmen in den letzten Jahren insgesamt rückläufig ist.

Hotelklassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 Stern	6	81
2 Sterne	61	558
3 Sterne	488	5.108
4 Sterne	255	2.651
5 Sterne	11	124
Gesamt	821	8.522

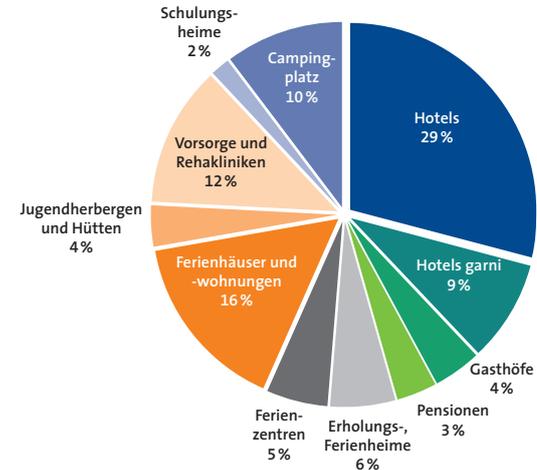
G-Klassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 Stern	1	3
2 Sterne	10	105
3 Sterne	39	607
4 Sterne	3	57
5 Sterne	0	2
Gesamt	53	774

Quelle: DEHOGA Niedersachsen,
Stand: 01.07.2016

Niedersachsen repräsentiert mit 821 klassifizierten Betrieben etwa 10 Prozent der klassifizierten Hotels in Deutschland. Die G-Klassifizierung für Gasthäuser und Pensionen hat sich inzwischen mit 59 ausgezeichneten Betrieben etabliert.

	2016	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
1	Bayern	90.811.678	+3,1
2	Baden-Württemberg	52.042.955	+2,5
3	Nordrhein-Westfalen	49.596.890	+1,9
4	Niedersachsen	42.766.712	+3,5
5	Hessen	32.590.680	+1,3
6	Berlin	31.067.775	+2,7
7	Mecklenburg-Vorpommern	30.292.481	+2,8
8	Schleswig Holstein	28.204.424	+4,1
9	Rheinland-Pfalz	21.888.757	+0,6
10	Sachsen	18.750.390	+0,1
11	Hamburg	13.331.001	+5,5
12	Brandenburg	12.880.273	+2,9
13	Thüringen	9.738.533	-0,2
14	Sachsen-Anhalt	7.791.717	+2,4
15	Saarland	3.020.012	+1,3
16	Bremen	2.403.246	+1,2
	Bundesgebiet gesamt	447.177.524	+2,5

Quelle: LSN 2017



Quelle: TMN nach LSN 2016

Unverändert belegt Niedersachsen im Deutschlandvergleich der Länder den vierten Platz. Mit inzwischen mehr als 40 Mio. Übernachtungen erreicht Niedersachsen einen Marktanteil von ca. 10 %.

Hotels, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sind die am meisten nachgefragten Unterkunftsformen in Niedersachsen (unter Berücksichtigung der meldepflichtigen Betriebe ab 10 Betten). Dieser Trend zeichnete sich auch in der Vergangenheit ab. Insgesamt ist die Verteilung der Übernachtungen auf die Betriebsarten in den letzten Jahren konstant geblieben.

Erfolge des DEHOGA

- ▶ Abschaffung der WLAN-Störerhaftung
- ▶ Reduzierung der Übernachtungs-MwSt. auf 7 %
- ▶ Bettensteuer in vielen Städten gestoppt
- ▶ Erhalt der Minijob-Regelung
- ▶ Erhalt von steuerfreien Sonn- Feiertags- und Nachtzuschlägen
- ▶ Erhalt von steuerlicher Abzugsfähigkeit von Bewirtungskosten
- ▶ Ausnahmen vom Rauchverbot für Eckkneipen in Niedersachsen
- ▶ Verhinderung der Erhebung einer Getränkesteuer
- ▶ Verhinderung eines Hygienepangers im Internet
- ▶ Abschaffung der Trinkgeldbesteuerung